



liiii, ein feuchter Wurm, der sich in der Hand kringelt! Viele Menschen ekeln sich ein wenig vor Regenwürmern, unseren nützlichen Mitbewohnern im Garten. Sogar die Namensgebung spiegelt das wider: So wird der eigentlich so sympathische Kompostwurm (*Eisenia fetida*) unfreundlicherweise auch als Stinkwurm oder Mistwurm bezeichnet. Dieser Schmähung möchten wir hier entschieden entgegenreten, denn Kompostwürmer sind äußerst hilfreiche, harmlose und umgängliche Zeitgenossen, die Bioabfälle auf ganz natürliche Weise in hervorragenden Kompost verwandeln. Lesen Sie, wie Sie den netten Nützlingen Lebensraum und Nahrung bieten – bauen Sie mit uns eine Wurmbox, nicht nur für draußen! Wir von Hoklartherm haben für Sie das beste Modell ausfindig gemacht: für den Garten, für draußen auf Terrasse oder Balkon und sogar für drinnen!

WURMBOX – WARUM UND FÜR WEN?

In einer Wurmbox wird organisches Material (Bio-Abfälle) auf natürliche Weise abgebaut – die Kompostwürmer übernehmen dabei einen entscheidenden Teil der Arbeit (in Kooperation mit Mikroorganismen wie Bakterien und Pilzen). Beim Abbau werden u.a. Nitrate, Phosphate und Kaliumverbindungen freigesetzt, die Pflanzen wichtige Nährstoffe liefern. Die „Abfälle“ werden dabei ganz einfach zu Kompost (sog. Wurmbox) und Humus. Extrakte aus dem Wurmbox bezeichnet man als Wurmtee, auch er ist ein hervorragender Bio-Dünger. Beides funktioniert und ist nicht nur im Freiland nützlich, sondern auch in Gewächshäusern verschiedenster Art, z.B. unserem Rundbogen-Gewächshaus „Arcus“, dem zwiebelförmigen „Riga“ oder in Frühbeeten wie unserem beliebten Modell „Rudi“. Voilà! Nützlich ist das nicht nur für den Garten, sondern auch für Menschen ohne eigenen Grünbereich. Denn ein Wurmbox kann man auch auf der Terrasse oder dem Balkon installieren,

ja sogar innerhalb der Wohnung. „Stinken“ tut da bei richtiger Befüllung gar nichts, und der entstehende Bio-Dünger ist auch für Topfpflanzen (outdoor wie indoor) sehr wertvoll.

Wurmboxkompostierung in Zahlen: In einer Wurmbox wird aus 10 kg Bio-Abfall etwa 1 kg bester Dünger – Wurmbox ist siebenmal reicher an Nährstoffen als normale Gartenerde! Von ersten Ergebnissen können Sie nach 6 Monaten profitieren.

DIY-WURMBOX „À LA NEELA“ SELBER BAUEN

Wir von Hoklartherm setzen auf eine ganz besondere Wurmbox, in deren Konzeption sehr viel Know-how und Erfahrung ihrer Erfinderin steckt. Diese Wurmbox hat unsere Experten rund um den Gemüsegarten am meisten überzeugt – und das will etwas heißen bei 40 Jahren Gewächshaus-Erfahrung. Finden Sie hier bei uns exklusiv die erste Vorstellung und Schritt-für-Schritt-Anleitung zum Eigenbau der DIY-Wurmbox „à la Neela“.

Tipp: Oft wird für Wurmboxen zum Selber-Bauen Holz empfohlen. Für die Wurmbox „à la Neela“ wird ganz bewusst Plastik verwendet, denn Kompostwürmer lieben es nass! Die Erfahrungen damit sind besonders positiv.

WURMBOXEN-„BAUSATZ“ – DAS BRAUCHEN SIE

- 2 Euroboxen für die Kammern, je 40 × 30 × 22 cm (L × B × H), wie man sie z.B. im Baumarkt oder bei Einrichtern wie Ikea kaufen kann = Box 1 und Box 2
- 1 Eurobox als Auffangschale, 40 × 30 × 12 cm (L × B × H)



H), um den abtropfenden Wurmtee aufzufangen = Box 3

- 1 zusätzliche Eurobox (40 × 30 × 22 cm (L × B × H)), falls Sie die Würmer im Winter ins Haus holen möchten = Box 4
- 1 Deckel für die oberste Box (gegen „Ausbüxen“ der Würmer und als Lichtschutz)
- Akkubohrer und Universalbohrer (Ø 7 mm)
- Ggf. Holzleisten und 4 Rollen mit den entsprechenden Schrauben, Unterlegscheiben und Muttern, um die Wurmbox leichter bewegen zu können
- 1 Kunststoff-Wasserhahn, um den Wurmtee ablaufen lassen zu können, und für die entsprechende Bohrung einen passenden Bohrer (im Regelfall 20 mm)

Wichtig: Verwenden Sie Euroboxen ohne Tragegriff, sonst können die Kompostwürmer durch die Grifflöcher nach draußen kriechen. Außerdem müssen die Euroboxen undurchsichtig sein, da die Würmer auch in der Natur im Dunkeln leben.

WURMCAFÉ BAUEN SCHRITT FÜR SCHRITT

- Bohren Sie die Böden von Box 1 und Box 2 mehrere 7-mm-Löcher in einem Abstand von ca. 4 cm.
- Setzen Sie beide Boxen aufeinander.
- Decken Sie die obere Box mit dem Deckel ab.

- Bohren Sie in Box 3 seitlich ein Loch, in das der Ablaufhahn passt, und setzen Sie den Ablaufhahn ein.
- Stellen Sie Box 3 samt Ablaufhahn als Auffangschale unter die beiden anderen Boxen.
- Falls Sie Rollen anbringen möchten, befestigen Sie diese mithilfe von Holzleisten unter der Auffangschale.

Tipp: Wenn Sie auf den Deckel noch ein weiteres Holzbrett anbringen, lässt sich die Wurmbox prima als kleiner Abstelltisch verwenden. Gepolstert wird das Ganze zu einem leichten Rollhocker (Belastungsgrenzen beachten,

START FREI FÜR IHRE WURMKISTE!

Ihre Wurmbox ist fertig, herzlichen Glückwunsch! Damit Ihre neuen Gartenhelfer sich auch wirklich wohlfühlen, geht es im nächsten Schritt ans richtige Befüllen. Danach dürfen dann die Kompostwürmer einziehen. Denken Sie daran: Ihr Wurmbox-Erfolg hängt davon ab, wie wohl sich die Würmer bei Ihnen fühlen – „Ausbruchsversuche“ sind z.B. immer ein Zeichen dafür, dass ihre Lebensbedingungen nicht gut sind.

Wir wünschen Ihnen viel Freude und beste Bio-Dünger-Ergebnisse!

DIREKT VOM HERSTELLER

Wir von Hoklartherm stellen in eigener Fertigung mit viel Liebe Gewächshäuser, Gartenpavillons, Windschutzelemente sowie Sommer-/Wintergärten her. Fragen Sie einfach und unverbindlich bei uns an - **Wir beraten Sie gerne.**



Tipp: Eine Alternative zur separaten Wurmbox für Menschen mit Garten, aber wenig Platz und/oder Hang zum Würmer-Züchten, ist ein kleiner Wurmturm. Dabei wird ein röhrenförmiges Gefäß mit durchlöchernten Wänden so in die Gartenerde (z.B. direkt ins Gemüse- oder Hochbeet) eingegraben, dass es ein klein wenig herauschaut. Essensreste aus der Küche kommen direkt in das Gefäß. Die Würmer können durch die Löcher hinein- und herauskriechen und verarbeiten, was sie mögen. Dabei wird der Boden direkt mit bestem Bio-Dünger versorgt. Es besteht keine Gefahr, irgendetwas falsch zu machen, selbst ein längerer Urlaub ist kein Problem – zur Not können sich die Nützlinge ja woanders hinwenden.

